Die unsichtbare Gegenwart

Da ist unser ganz konkreter Planet mit seinen Ozeanen, die von geheimnisvollen Wesen mit außergewöhnlichen Formen und Farben bewohnt werden, mit seinen Wäldern, die von Tieren und Insekten bevölkert werden, deren Morphologie uns immer wieder in Erstaunen versetzt.

Da sind wir Menschen mit unseren unterschiedlichen Hautfarben, Sitten und Kulturen. Und dann gibt es unsichtbare Welten, die genauso gut organisiert sind wie unsere eigene.

Bakterien, Viren, vielfältig und unterschiedlich in ihren Formen und Aktivitäten.

Diese Welten sind uns mit Mikroskopen zugänglich, aber es gibt auch andere Welten, die wir weder sehen, noch berühren oder hören können.

Wir wissen, dass sie existieren, und wir Künstler lassen es uns nicht nehmen, diese unsichtbare Gegenwart in unseren Schöpfungen zu konkretisieren. Aus diesem Grund habe ich eine Welt erfunden, in der sich die Menschen mit der Tier- und Pflanzenwelt identifizieren, wobei sie alle ihre menschliche Integrität bewahren.

Warum sollte es keine anderen Welten geben, die für uns unsichtbar sind?

Mit anderen Morphologien, anderen Zilien, die sich anders entwickelt haben.

Es sind diese imaginären Welten, die ich zeichne, male und skulptiere, es ist wie eine Hoffnung auf eine ideale Welt, die es geben könnte, und die Antwort auf die quälende Frage: Warum bin ich auf diesem Planeten?

Evelyne Postic